



C III 2 - m 04/05

**Schlachtungen und Fleischerzeugung
im Land Brandenburg
April 2005**

Herausgeber:

Landesbetrieb für Datenverarbeitung und Statistik • Dez. Informationsmanagement • PF 60 10 52
14410 Potsdam • Telefon: 0331 39-444 • Fax: 0331 39-418 • info@lds.brandenburg.de • www.lds-bb.de

Erschienen im Juni 2005

Preis Printversion: 5,25 EUR

© Landesbetrieb für Datenverarbeitung und Statistik, Potsdam, 2005

Für nichtgewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.
Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträgern bedarf der vorherigen Zustimmung.
Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

Inhaltsverzeichnis

Seite

Vorbemerkungen	2
Anzahl der Schlachtungen	4
Fleischerzeugung und Schlachtgewichte	5

Vorbemerkungen

Durch das Gesetz über Agrarstatistiken in der Fassung der Bekanntmachung vom 8. August 2002 (BGBl. I S. 3118) werden monatliche Erhebungen über die Anzahl der geschlachteten Tiere vorgeschrieben. Außerdem sind nach diesem Gesetz monatlich die durchschnittlichen Schlachtgewichte von Tieren inländischer Herkunft festzustellen. Die Monatsstatistiken über Anzahl und Schlachtgewichte von Rindern und Schweinen sowie von Schafen und Ziegen basieren darüber hinaus auf Richtlinien der EU¹⁾.

Eine vollständige Erfassung aller Schlachtungen wird auf der Grundlage der gesetzlich verankerten Schlachtier- und Fleischschau gewährleistet. Danach unterliegen Schlachttiere vor und nach der Schlachtung einer amtlichen Untersuchung. Über die Untersuchungsergebnisse haben die Fleischbeschautierärzte und Fleischbeschauer Aufzeichnungen zu machen, aus denen die Kreisveterinärämter Monatsmeldungen für die Schlachtungsstatistik nach Kreisen zusammenstellen, die sie anschließend dem Landesbetrieb für Datenverarbeitung und Statistik übersenden. Dabei wird nach Schlachtieren aus dem Bundesgebiet (Tiere inländischer Herkunft) und dem Ausland (Tiere ausländischer Herkunft) unterschieden. In den Schlachtzahlen der Tiere inländischer Herkunft sind Schlachttiere sowohl aus Brandenburg als auch aus anderen Bundesländern enthalten. Ein Rückschluss auf die Fleischerzeugung des Landes aus diesen Zahlen ist daher nicht möglich. Außerdem wird die Zahl der Hausschlachtungen nach Tierarten und bei Rindern zusätzlich nach Nutzungskategorien ausgewiesen. Die Zahl der für den menschlichen Verzehr als untauglich beurteilten Tiere wird bei der Berechnung der Fleischerzeugung gesondert berücksichtigt.

Die Grundlage für die monatliche Feststellung der Schlachtgewichte von Tieren bilden die wöchentlichen Notierungen von Schlachtviehpreisen entsprechend der Vierten Vieh- und Fleischgesetz - Durchführungsverordnung (4. ViehFIGDV). Dabei erfolgt eine amtliche Verwiegung von Schlachtieren inländischer Herkunft in der Untergliederung nach Tierkategorien und Handelsklassen.

Im Zeitraum 01.01. bis 30.04.2005 wurden im Land Brandenburg unter anderem

21 089 Rinder (ohne Kälber)
1 243 Kälber
373 740 Schweine
18 761 Schafe

geschlachtet. Das waren 10,0 Prozent weniger Rinder (ohne Kälber) und 2,3 Prozent weniger Schweine im Vergleich zum Vorjahreszeitraum. Die Zahl der Schweineschlachtungen ausländischer Tiere (vorwiegend aus Dänemark) erhöhte sich dabei um mehr als die Hälfte.

Die Zahl der Hausschlachtungen umfasste 865 Rinder (ohne Kälber), 82 Kälber, 7 353 Schweine, 219 Schafe und 35 Ziegen.

1) Rinder: Richtlinie 93/24/EWG vom 01.06.1993; Schweine: Richtlinie 93/23/EWG vom 01.06.1993; Schafe und Ziegen: Richtlinie 93/25/EWG vom 01.06.1993

Überwiegend wurden die Schlachtungen durch die brandenburgischen Schlachthöfe durchgeführt. Im April dieses Jahres wurden erneut weniger Rinder geschlachtet als im Vorjahresmonat.

Anzahl der gewerblichen Schlachtungen (Inland)

- Rinder (ohne Kälber) -

Monat	2004	2005	Veränderung
	Anzahl		Prozent
Januar	5 508	4 488	- 18,5
Februar	5 089	5 681	+ 11,6
März	6 136	5 236	- 14,7
April	5 382	4 517	- 16,1

Bei den gewerblichen Schweineschlachtungen war im Vergleich zum Vorjahresmonat ein Anstieg festzustellen.

Anzahl der gewerblichen Schlachtungen (Inland)

- Schweine -

Monat	2004	2005	Veränderung
	Anzahl		Prozent
Januar	90 264	80 476	- 10,8
Februar	81 483	77 934	- 4,4
März	92 655	78 105	- 15,7
April	80 105	83 050	+ 3,7

Das durchschnittliche Schlachtgewicht war im Vergleich zum Vorjahr bei den Rindern (außer Bullen) und Schweinen niedriger.

Die anfallenden Schlachtmengen wurden wesentlich von der Entwicklung der Schlachtzahlen bestimmt. Die Schlachtmengen (gewerbliche Schlachtungen) nahmen so bei den Rindern (ohne Kälber) um 10,7 Prozent und bei den Schweinen um 3,1 Prozent ab. Mengenmäßig hat die Erzeugung von Schweinefleisch mit über 33 000 Tonnen den größten Anteil.

Hinweis

Abweichungen in den Summen erklären sich aus dem Runden der Einzelwerte.

Anzahl der Schlachtungen

Merkmal	April 2005	Zeitraum 01.01. bis 30.04.2004	Zeitraum 01.01. bis 30.04.2005	Veränderung zum Vorjahreszeitraum
	Anzahl			Prozent

Schlachtungen insgesamt

Rinder insgesamt (ohne Kälber)	4 740	23 421	21 089	- 10,0
darunter Bullen	1 784	9 421	8 503	- 9,7
Kühe	2 374	10 859	10 117	- 6,8
Färsen	561	2 681	2 180	- 18,7
Kälber	175	1 720	1 243	- 27,7
Schweine	93 150	382 728	373 740	- 2,3
Schafe	5 095	14 743	18 761	+ 27,3

darunter Schlachtungen von Tieren ausländischer Herkunft

Schweine	9 310	29 376	46 822	+ 59,4
----------	-------	--------	--------	--------

Tiere inländischer Herkunft

Gewerbliche Schlachtungen insgesamt

Rinder insgesamt (ohne Kälber)	4 517	22 115	19 922	- 9,9
darunter Bullen	1 663	8 801	7 949	- 9,7
Kühe	2 350	10 768	9 955	- 7,6
Färsen	483	2 119	1 748	- 17,5
Kälber	151	1 633	1 151	- 29,5
Schweine	83 050	344 507	319 565	- 7,2
Schafe	5 040	14 441	18 542	+ 28,4

Hausschlachtungen

Rinder insgesamt (ohne Kälber)	113	1 306	865	- 33,8
darunter Bullen	43	620	365	- 41,1
Kühe	10	91	69	- 24,2
Färsen	60	562	412	- 26,7
Kälber	14	87	82	- 5,7
Schweine	790	8 845	7 353	- 16,9
Schafe	55	302	219	- 27,5

Fleischerzeugung und Schlachtgewichte

Merkmal	April 2005	Zeitraum 01.01. bis 30.04.2004	Zeitraum 01.01. bis 30.04.2005	Veränderung zum Vorjahreszeitraum
				Prozent

Schlachtmengen in Tonnen

Gewerbliche Schlachtungen

Rinder insgesamt (ohne Kälber)	1 451	7 028	6 278	- 10,7
darunter Bullen	653	3 195	2 957	- 7,4
Kühe	661	3 135	2 779	- 11,3
Färsen	131	575	465	- 19,2
Kälber	12	129	86	- 33,2
Schweine	8 369	34 088	33 020	- 3,1
Schafe	88	252	324	+ 28,3

Hausschlachtungen

Rinder insgesamt (ohne Kälber)	35	415	265	- 36,2
darunter Bullen	16	226	132	- 41,6
Kühe	3	27	19	- 28,5
Färsen	16	152	109	- 28,8
Kälber	1	7	6	- 14,3
Schweine	72	807	662	- 18,0
Schafe	1	5	4	- 29,6

Durchschnittliche Schlachtgewichte in Kilogramm

Bullen	374,79	363,11	363,27	0,0
Kühe	279,49	291,12	276,58	- 5,0
Färsen	261,99	271,24	262,94	- 3,1
Schweine	90,62	91,17	90,12	- 1,2

Veröffentlichungen des Landesbetriebes für Datenverarbeitung und Statistik (Land Brandenburg) im Mai 2005

Veröffentlichungen können beim Landesbetrieb für Datenverarbeitung und Statistik Brandenburg - Dezernat Informationsmanagement - Postfach 60 10 52, 14410 Potsdam (Dortustraße 46), Fax: 0331 39-418, E-Mail: vertrieb@lds.brandenburg.de bezogen werden.
Medium der Veröffentlichungen:  - Print,  - Disketten,  - CD-ROM, [www](http://www.lds-bb.de/ldsbb/download) - kostenloser Download unter www.lds-bb.de/ldsbb/download.

Kennziffer	Titel	Preis in EUR		
		www		 / 
A I 1 - m 12/04	Bevölkerungsstand 30.12.2004	X	5,10	20,00
A I 5; 7 - j/04	Bevölkerung, Privathaushalte, Familien und Frauen 2004, Ergebnisse des Mikrozensus	X	7,85	20,00
A II 1 - m 12/04	Eheschließungen, Geborene und Gestorbene, Dezember 2004	X	5,15	20,00
A II 2 - j/04	Gerichtliche Ehelösungen 2004	X	6,00	20,00
A III 1 - m 12/04	Wanderungen, Dezember 2004	X	5,15	20,00
A IV 9 - j/03	Stationäre Behandlung in Krankenhäusern sowie Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen 2003	X	7,70	20,00
AIV 11 - j/04	Schwangerschaftsabbrüche 2004	X	5,55	20,00
A VI 7 - m 03/05	Arbeitsmarkt im Land Brandenburg, März 2005	X	6,35	20,00
B I 9 - j/04	Allgemein bildende Schulen Schuljahr 2004/2005 Ergebnisse nach Verwaltungs- und Schulamtsbezirken	X	9,55	20,00
B III 5 - j/04	Räume an Hochschulen 2004	X	6,05	20,00
C II 1 - m 04/05	Ernteberichterstattung über Feldfrüchte und Grünland, April 2005	X	5,35	20,00
D I 2 - m 03/05	An- und Abmeldungen gewerblicher Arbeitsstätten, März 2005	X	6,25	20,00
E I 1; 3 - m 03/05	Verarbeitendes Gewerbe sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden - Betriebsergebnisse und Auftragseingangsindex, März 2005	X	7,15	20,00
E I 2 - m 03/05	- Produktionsindex, März 2005	X	5,70	20,00
E II 1 - m 03/05	Vorbereitende Baustellenarbeiten, Hoch- und Tiefbau (Bauhauptgewerbe), März 2005	X	6,15	20,00
E III 1 - vj 01/05	Bauinstallation und Sonstiges Ausbaugewerbe 1. Vierteljahr 2005	X	5,45	20,00
E IV 1; E IV 2 - j/04	Energie-, Wasser- und Gasversorgung 2004 Beschäftigte, geleistete Arbeitsstunden, Löhne und Gehälter der Betriebe	X	5,50	20,00
F I 1 - j/04	Wohnungs- und Wohngebäudebestand 2004	X	6,65	20,00
F II 1; 2 - m 03/05	Baugenehmigungen und Baufertigstellungen, März 2005	X	5,95	20,00
F II 3 - j/04	Bauüberhang und Bauabgang 2004	X	5,50	20,00
G III 1; 3 - m 02/05	Aus und Einfuhr Februar 2005, Vorläufige Ergebnisse		3,30	
G IV 1 - m 03/05	Gäste und Übernachtungen im Fremdenverkehr im Land Brandenburg, März 2005	X	6,75	20,00
H I 1 - m 03/05	Straßenverkehrsunfälle März 2005, Vorläufiges Ergebnis	X	5,15	20,00
H I 1 - m 03/05	Straßenverkehrsunfälle März 2005, Endgültiges Ergebnis		3,30	
H II 1 - m 04/05	Binnenschifffahrt, April 2005	X	5,85	20,00
L II 2 - hj 2/04	Gemeindefinanzen 01.01. - 31.12.2004	X	7,15	20,00
M I 2 - m 05/05	Preisindex für die Lebenshaltung im Land Brandenburg, Mai 2005	X	6,45	20,00
M I 6 - j/04	Kaufwerte für Bauland 2004	X	5,65	20,00
M I 7 - j/04	Kaufwerte landwirtschaftlicher Grundstücke 2004	X	5,60	20,00
P I 3 - j/04	Arbeitnehmerentgelt, Bruttolöhne und -gehälter Arbeitnehmer 1995 bis 2004	X	6,40	20,00
P I 6 - j/03	Bruttoinlandsprodukt, Bruttowertschöpfung in den kreisfreien Städten und Landkreisen 1998 bis 2003	X	6,80	20,00
Verzeichnis	Verzeichnis der Ämter 2005, Gebietsstand: 01.06.2005		6,25	21,25